

«Pimp up» einen Alltagsgegenstand

«Pimp up» bedeutet:

aufpeppen, aufwerten, verzieren, aufmotzen, glanzvoller gestalten, aus alt neu machen

Die Idee ist, einen gewöhnlichen Alltagsgegenstand oder ein Recyclingprodukt mit Materialien, die bei dir **zu Hause** zu finden sind, zu «pimpen». Bevor du das Material nimmst, frage nach ob du es für diese Arbeit benutzen darfst!

Du kannst in einer 2er oder 3er Chat-Gruppe mit anderen zusammen arbeiten, wenn du möchtest.

1. Suche im Internet nach kreativen Ideen, Bildern, möglichen Gegenständen (z.B. via Google-Suche: Upcycling Alltagsgegenstände, DIY, etc.).
2. **mögliche Gegenstände**, die gepimpt werden können (Büchsen, Gläser, Flaschen, Kartonschachteln, alte Kleidungsstücke, andere Textilien, Keksdosen, Tagebuch, Handyhülle ect.)

Verzierungs-Material (Bänder, Schnüre, Garn, Servietten, Stoff, Perlen, Glitzer, Glitzerleim, Masking Tape, Federn, Papier, Geschenkpapier, Farbe, ect.)

Arbeitsgeräte und Hilfsmittel (Leim, Kleister, Klebestreifen, Klebeband, Schere, Lineal, evtl. Nähmaschine, Plotter, Nadel, Faden, Pinsel ect.)

3. Bevor du mit deiner Arbeit beginnst, schaue dass du deinen Arbeitsplatz mit Zeitungspapier oder Plastikfolie abdeckst!



